Aplerbecker Orgelherbst: Orgel der Neuapostolischen Kirche in Aplerbeck Teil einer Ausstellung

Dortmund-Aplerbeck. Die Speith-Orgel der Neuapostolischen Kirche in Aplerbeck ist Teil einer Orgelausstellung in der Großen Kirche an der Märtmannstraße 13 in Aplerbeck. Anlass für die Ausstellung der Aplerbecker Kirchenorgellandschaft ist das 150-jährige Orgeljubiläum der Schulze-Paulinzella-Orgel in der Großen Kirche, das mit dem „Aplerbecker Orgelherbst“ gefeiert wird.

Siebzehn von zweihundert Pfeifenorgeln in Dortmund sind im Stadtbezirk Aplerbeck zuhause. Das Orgeljubiläum bietet nun erstmalig die Möglichkeit, diese Aplerbecker Orgeln in der Ausstellung zu präsentieren.

Aplerbecker Orgelherbst: Zeichen für Zuversicht

Gastgeber des Jubiläums ist die Evangelische Georgs-Kirchengemeinde in Dortmund-Aplerbeck. „Ermöglicht wird diese Initiative durch das Zusammenwirken mit der Katholischen Gemeinde und der Neuapostolischen Kirche sowie vielfältige Unterstützung und Förderung durch die Stadt Dortmund, den Stadtbezirk, die Sparkasse und ortsansässige Unternehmen“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Evangelischen Kirche in Aplerbeck. Und weiter: „Sie ist damit ein Zeichen für Zuversicht, dass Begegnung wieder möglich ist und Musik eine verbindende Aufgabe erfüllen kann und vor allem, dass Orgeln was zu bieten haben!“

Gefeiert wird drei Wochen lang: Von Samstag, 10. Oktober 2020 bis Sonntag, 1. November 2020 bietet der „Aplerbecker Orgelherbst“ in Verbindung mit anderen Instrumenten, dem Konzertchor Aplerbeck, einem Vorleser und der Mitwirkung von bekannten Dortmunder Organisten sowie einem Gast aus Dortmunds Partnerstadt Leeds zehn Veranstaltungen an vier verschiedenen Orgeln – eine musikalische Entdeckungsreise von Barock bis Pop, einem Orgeltheater nicht nur für Kinder und Information zu den Orgeln im Stadtbezirk.

Zehn Konzerte auf vier Orgeln

Außer der Jubiläumsorgel werden im Lauf der drei Festwochen noch die Orgeln in der Katholischen Kirche St. Ewaldi, in der Evangelischen Kirche Sölde und in der Evangelischen Georgskirche in der Ruinenstraße zu hören sein.

Nach der Eröffnungsveranstaltung mit Graham Barber, dem Organist an der Schulze-Orgel in St. Bartholomew's in Leeds – eine der Partnerstädte Dortmunds – am Samstagabend in der Großen Kirche um 19 Uhr findet am darauffolgenden Sonntag, dem 11. Oktober 2020 um 15 Uhr die Vernissage der Orgelausstellung der Aplerbecker Kirchenorgeln statt, in welcher auch die Speith-Orgel der Neuapostolischen Kirche in Aplerbeck vorgestellt wird.

Orgelausstellung außer montags täglich von 15 bis 17 Uhr

Die Orgelausstellung in der Großen Kirche findet außer montags täglich von 15 bis 17 Uhr statt. Sie zeigt auf großen Plakataufstellern Bilder, Texte, Wissenswertes und Artefakte über die Orgeln im Stadtbezirk Aplerbeck.

Weiter geht es im Festreigen in der Großen Kirche am Samstag, 17. Oktober 2020. Arndt Brodowski und Norbert Staschik laden um 16 Uhr zu einer Orgelführung der Schulze-Paulinzella-Orgel ein. Eine Woche später heißt es „Vier Füße für ein Halleluja“ mit Bettina Knorrek und Jutta Timpe.

Am letzten Samstag im Oktober, dem 24. Oktober 2020 lässt Dietmar Korthals, Organist in der Pauluskirche an der Schützenstraße in der Dortmunder Nordstadt, mit verjazzten Versionen bekannter Toccaten von Bach und Widor die Orgel-Jubilärin zu ungewohnten Klängen swingen.

Das Abschlusskonzert unter dem Titel "Laudes Organi" findet am Sonntag, 1. November 2020 um 17 Uhr statt. Der Reinoldikantor Christian Drengk, Norbert Staschik – einer der Initiatoren des „Aplerbecker Orgelherbst“ und Kantor der Evangelischen Kirche in Aplerbeck – und der Konzertchor Aplerbeck gestalten dieses Konzert.

Zwischendrin am Mittwoch, dem 18. Oktober 2020, gibt es um 19 Uhr „Terry Schlotters Orgelzauber“, ein Orgeltheater – nicht nur – für Kinder mit und von Norbert Staschik.

Alles was Odem hat

Manfred Grob, Kantor in der Evangelischen St. Mariengemeinde in Dortmund, spielt an der Klais-Orgel in der Evangelischen Kirche Sölde am Freitag, 16. Oktober 2020 um 19 Uhr zum Thema „Die Orgel in Flora und Fauna“ Orgelanklänge an die Natur und die Tierwelt.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 18. Oktober 2020 gibt es um 16 Uhr in der Katholischen Kirche St. Ewaldi, Egbertstraße 15, ein Konzert unter der Überschrift „Alles was Odem hat!“ Simon Daubhäußer und sein Schüler Joseph Chang wechseln sich an der Orgel ab, Daniel Hufnagl spielt Trompete.

Chang ist begabter Nachwuchsmusiker, dreizehn Jahre alt und seit Januar 2019 Stipendiat für Begabte der Musikschule Dortmund. Daubhäußer (32) ist seit Januar 2011 Dekanatskirchenmusiker im Erzbistum Paderborn an der Propsteikirche zu Dortmund. Als 1. Trompeter bei den Dortmunder Philharmonikern gastiert Hufnagl beim Aplerbecker Orgelherbst.

Die Orgel spricht

Schließlich bleibt noch der vierte Aufführungsort: Die evangelische Georgskirche an der Ruinenstraße 37. Hier findet Orgelmusik im Wechsel von Textlesungen statt. Paul Gerhard Stamm, bis zu seinem Ruhestand Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund, liest Texte mit Bezug zur Orgel. Klaus Stehling, Oberstudienrat und Musikpädagoge am Dortmunder Mallinckrodt-Gymnasium sowie Mentor der Konzertreihe an der Stockmann-Orgel der Stiftskirche St. Clara in Dortmund-Hörde übernimmt den Part an der Orgel.

Anmeldungen nötig

Der „Aplerbecker Orgelherbst“ bietet mit den großen Veranstaltungsräumen die Möglichkeit, dass viele Menschen auch unter Einhaltung der Hygieneanforderungen wieder gemeinsame musikalische Erlebnisse teilen können, so sind sich die Veranstalter sicher.

Allerdings sind die Besucher gebeten, sich für die einzelnen Konzerte anzumelden. Dazu bietet die Webseite des „Aplerbecker Orgelherbst“ die entsprechenden Möglichkeiten.

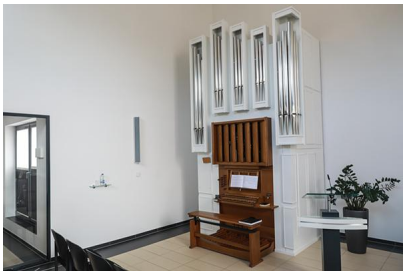
21. September 2020

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Oliver Schaper

Downloads

- Plakat Aplerbecker Orgelherbst
- Handzettel mit Programm



2
Flöte
8'
8
Rohrflöte
4'
1
Subbass
16'
3
Principal
4'
9
Nasard
2 2/3'
4
Spitzflöte
4'
10
Principal
2'